

GASPOLTSHOFENER



Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltschhofen
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **1/2014** Gaspoltschhofen, **30.01.2014**
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde
Telefon: (07735) 69 54 / **Fax:** DW 33 / **E-Mail:** gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at / **WEB:** www.gaspoltshofen.at

4 FREIE GEMEINDEWOHNUNGEN

Für die **LAWOG-Wohnung Nr. 6, Stiege 1, in der Mühlbachstraße 5 in Altenhof am Hausruck** wird ab sofort ein Nachmieter gesucht!

3-Zimmer-Wohnung mit 81,59 m².
 Monatliche Nutzungsgebühr: € 606,91
 Kauton: € 1.821,00

Für die **LAWOG-Wohnung Nr. 2, Stiege 1, in der Mühlbachstraße 5 in Altenhof am Hausruck** wird ab sofort ein Nachmieter gesucht!

3-Zimmer-Wohnung mit 82,20 m²
 Monatliche Nutzungsgebühr € 610,74
 Kauton: € 1.832,00

Für die **ISG-Wohnung Nr. 4 in der Wiesenstraße 12 in Gaspoltschhofen** wird ab sofort ein Nachmieter gesucht!

3-Zimmer-Wohnung mit 83,89 m²
 Monatliche Nutzungsgebühr € 599,04
 Kauton € 1.800,00

Für die **ISG-Wohnung Nr. 5 im Bahnhofweg 1 in Gaspoltschhofen** wird ab sofort ein Nachmieter gesucht!

3-Zimmer-Wohnung mit 73,10 m²
 Monatliche Nutzungsgebühr € 559,29
 Kauton € 1.325,58

Nähere Informationen am Marktgemeindeamt bei Martina Kaser – Tel.: (07735) 69 54-25 oder martina.kaser@gaspoltshofen.ooe.gv.at

ORDINATION DR. BINDREITER



ACHTUNG!

Bisherige Adresse: Kaiserfeld 1
 (Nachfolge von Dr. Heiter)

Neue Adresse:

**Klosterstraße 12, 4673 Gaspoltschhofen
 links im Hof des Wohnparks
 (umgebautes ehemaliges Altenheim)**

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten findet **in der Zeit von 27.01. bis 08.02.2014 kein Ordinationsbetrieb** statt.

Telefon- (6084) und Faxnummer (6084-20) bleiben unverändert.

Öffnungszeiten seit Oktober 2013:

MO	7:00 - 11:00	
DI	7:00 - 11:00	
MI	7:00 - 11:00	16:00 - 18:00
DO	-	15:00 - 18:00
FR	8:00 - 11:00	

Terminvereinbarung empfohlen!

SCHWIMMLEHRER GESUCHT!!

Leider gibt es im Gaspoltschhofener Freibad in den Ferien keine Kinderschwimmkurse mehr. Das liegt daran, dass kein geeigneter Trainer zur Verfügung steht.

Die Marktgemeinde startet hiermit einen Aufruf an interessierte Erwachsene, die die entsprechende Ausbildung besitzen oder absolvieren würden!

Bitte melden Sie sich bei Cornelia Voraberger, 6954-22 oder gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

VORTRAGSREIHE 2014

*jeweils 19:30 Uhr im Kultursaal des Marktgemeindeamtes,
im Voraus ein Dankeschön für Ihre freie Spende!*

- 04.02.2014 **„Von der Biene bis zum Honig“**
Vortrag von Friedrich Zöbl (Imkerverein Hausruck Nord)
Mit Verkostung & Verkauf der vereinseigenen Produktpalette
- 25.03.2014 **„Hausapotheke Naturgarten – Heilkräuter für den Hausgebrauch“**
Vortrag von Mag. Dieter Miletich, Heilkräuter und Naturgärten
Kulinarische Begleitung: Imkerverein Hausruck Nord
- 08.04.2014 **„Die 10 wichtigsten Tinkturen, Öle und Tees aus Heilkräutern“**
Vortrag von Mag. Dieter Miletich, Heilkräuter und Naturgärten
Kulinarische Begleitung: Imkerverein Hausruck Nord
- OKTOBER (Termin wird über die Gemeindezeitung bekannt gegeben)
„Diabetes“
Vortrag mit Prim. Dr. Andreas Kirchgatterer, Klinikum Wels-Grieskirchen
- 18.11.2014 **„Schafwolle – die Wunderfaser aus der Natur“**
Vortrag von Steffi Petereder (Schafwolle – die Wunderfaser aus der Natur & Maria Treben – die Apotheke Gottes) Altbewährte Hausmittel fürs Wohlbefinden.
Mit Verkostung & Verkauf der eigenen Produktpalette

Details finden Sie im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gaspoltshofen!

Vergessen Sie nicht auf unsere **MONATLICHEN RADAUSFAHRTEN MIT ERNST PETERMANDL:**

Termine: 02.04. / 07.05. / 04.06. / 02.07. / 06.08. / 03.09. / 01.10.
Treffpunkt: jeweils 17:00 Uhr vor dem Marktgemeindeamt!

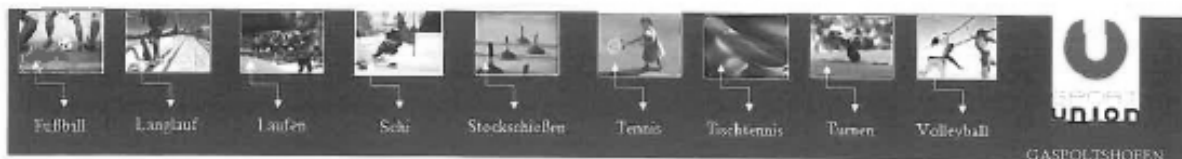


Auf der nächsten Seite finden Sie den dritten Teil an Gaspoltshofener Institutionen, die in der Rubrik „Gesunde Gemeinde“ arbeiten. In den nächsten Gemeindezeitungen werden alle weiteren Interessenten veröffentlicht.

Wir gestalten auch gerne einen Internetauftritt für Sie auf www.gaspoltshofen.at.

Sollten Sie sich noch nicht gemeldet haben, aber an einer kostenlosen Veröffentlichung im Rahmen der Gesunden Gemeinde interessiert sein, melden Sie sich bitte bei:
Cornelia Voraberger, 07735/6954-22 gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at

GASPOLTSHOFEN



SPORT
union
Gaspoltshofen



Die UNION GASPOLTSHOFEN bietet in all ihren Sektionen die Möglichkeit der sportlichen Betätigung.

BEWEGUNG BRINGT SCHWUNG INS LEBEN – ALSO LOS!

Wenn Du Freude an der Bewegung hast, du deine Gesundheit fördern willst und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchst, dann komm' zu uns – Die Sektionsleiter/innen mit einem geschulten Team stehen Dir jederzeit zur Verfügung!

Obmann: Walter Untersteiner, Hub 10, 4673 Gaspoltshofen Tel.: 07735 / 6053 od. 0650 / 55 85 880 Mail: w.untersteiner@eduhi.at	Obmann-Stv.: Elisabeth Haas, Hauptstraße 3, 4673 Gaspoltshofen Tel.: 0676 / 75 88 005 Mail: elisabeth.haas@bva.at	Schriftführerin: Alexandra Duftschmid, Kronleiten 5, 4673 Gaspoltshofen Tel.: 0664 / 73 88 41 75 Mail: duftschmid@aon.at
Kassierin: Maria Povacz-Schmidthaler Bahnhofweg 14, 4673 Gaspoltshofen Tel.: 0676 / 84 20 98 50 Mail: maria.povacz@ornezeder.at	Kassier-Stv.: Werner Katterbauer, Kirchdorf 3, 4673 Gaspoltshofen Tel.: 07735 / 7372 od. 0664 / 39 46 387 Mail: werner.katterbauer@eduhi.at	Schriftführer-Stv.: Gudrun Mai, Fading 28, 4673 Gaspoltshofen Tel.: 07735 / 7645 od. 0664/1457 159 Mail: mai.g@direkt.at



Sektion Fußball:

SL Alfred Trauner, Hörbach 21, 4673 Gaspoltshofen,
 Tel.: 07735 / 7169 od. 0664 / 60 16 56 709
 Mail: trauner.alfred@aon.at, WEB: www.fussballgaspoltshofen.at



Sektion Laufen ist derzeit ruhend gestellt



Sektion Ski:

SL Wilhelm Potzi, Hörbach 12, 4673 Gaspoltshofen, Tel.: 07735 / 7154 od. 0664 / 283 64 80
 Mail: w.potzi@utanet.at oder hubert.moser@aon.at, WEB: www.gaspoltshofen.at → Vereine



Sektion Ski-Langlauf:

SL Norbert Werner, Wiesfleck 18, 4674 Altenhof/H., Tel.: 0660 / 120 53 75
 Mail: werner.norbert@flashnet.co.at, Homepage: www.langlauf-altenhof.com



Sektion Stockschießen:

SL Adolf Obergottsberger, Sölliberg 5, 4673 Gaspoltshofen, Tel.: 07735 / 6404 od. 0664 / 86 93 246, Mail: trauner.alfred@aon.at



Sektion Tennis:

SL Alexandra Duftschmid, Kronleiten 5, 4673 Gaspoltshofen, Tel.: 0664 / 73 88 41 75
 Mail: duftschmid@aon.at, WEB: <http://vereine.tips.at/utc-gaspoltshofen>



Sektion Tischtennis:

SL Mag. Andreas Steiner, Hauptstraße 39, 4673 Gaspoltshofen, Tel.: 0664 / 968 14 21
 Mail: steiner.andy@gmx.at, WEB: www.gaspoltshofen.at → Vereine



Sektion Turnen:

SL Edith Untersteiner, Hub 10, 4673 Gaspoltshofen, Tel.: 07735 / 6053 od. 0660 / 688 25 84
 Mail: e.untersteiner@gmail.com



Sektion Volleyball:

SL Martin Gasselsberger, Oberbergham 13, 4673 Gaspoltshofen
 Tel.: 07735 / 6643 od. 0650 / 21 20 940, Mail: martin.gasselsberger@aon.at



TEIL 2

WARUM ÄNDERT SICH DAS KLIMA?

Im gesamten Klimasystem finden seit Mitte des letzten Jahrhunderts vielfältige Veränderungen statt. In dieser Form sind viele dieser Veränderungen in den zurückliegenden Jahrzehnten bis Jahrtausenden noch nie aufgetreten. Nicht nur die Temperatur der unteren Atmosphäre steigt, auch die Ozeane erwärmen sich, Gletscher tauen, Permafrostböden werden wärmer, Eisschilde verlieren an Masse, der Meeresspiegel steigt weiter an.

Umfassendere Beobachtungen, erweiterte Modelle und ein tiefergehendes Verständnis der Zusammenhänge zeigen: Die Aktivitäten des Menschen sind mit großer Sicherheit die Hauptursache des aktuellen Klimawandels. Natürliche Faktoren wie Schwankungen der Sonnenaktivität oder Vulkanausbrüche haben auf die langfristige Erwärmung gegenwärtig nur einen geringen Einfluss. Hauptursache der globalen Erwärmung ist die Freisetzung von Treibhausgasen, insbesondere von Kohlendioxid CO₂. Dessen Konzentration in der Atmosphäre ist heute so hoch wie nie zuvor in den zurückliegenden 800.000 Jahren. Bleibt die derzeitige jährliche, globale Emissionsrate unverändert, dann wird schon bis Mitte dieses Jahrhunderts – also in 35 Jahren - so viel Kohlendioxid in die Atmosphäre emittiert sein, dass die globale Mitteltemperatur über 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau ansteigt.

Der natürliche Treibhauseffekt ist grundsätzlich für die Atmosphäre auf unserem Planeten Erde verantwortlich und gestaltet das Klima, welches alles Leben hier ermöglicht.

Warum: Die Sonne liefert Energie vor allem als kurzwellige Strahlung. Ein Teil der Sonnenstrahlung wird von der Atmosphäre und der Erdoberfläche in den Weltraum reflektiert. Etwa 50 % der Einstrahlung wird absorbiert und wärmt die Erde. Die Erde strahlt langwellige Wärme ab. Ein Teil dieser Abstrahlung wird in der Atmosphäre absorbiert und wieder auf die Erde gestrahlt, der Rest dieser langwelligen Wärme geht in den Weltraum. Genau dieser sensible Gleichgewichtszustand gestaltet unser Klima! Je mehr Treibhausgase nun in der Atmosphäre sind, desto höher der absorbierte Anteil, desto wärmer die Atmosphäre und die Erde!

Der natürliche Treibhauseffekt entsteht zu 61 % durch Wasserdampf (Luftfeuchtigkeit), zu 22 % durch Kohlendioxid. Ozon, Lachgas, Methan und andere bilden den Rest. Der anthropogene, also der vom Menschen verursachte Treibhauseffekt entsteht durch zusätzlich emittiertes Kohlendioxid (55 %), bodennahes Ozon (14 %), Lachgas, Methan und FCKW's (Fluorchlorkohlenwasserstoffe).

Mittels Eisbohrkernen aus den Polarregionen und den im Eis eingeschlossenen Luftbläschen lässt sich der CO₂-Gehalt der Atmosphäre schon bis ungefähr 800.000 Jahre zurückverfolgen. Die Wissenschaft kann sich eine Ausdehnung dieser Zeitspanne auf bis zu maximal 1,5 mio Jahre vorstellen. In entsprechend größeren Tiefen gibt es wegen der Wärme aus dem Erdinneren keine Eisbohrkerne mehr.

In regelmäßigen Zeitspannen von etwa 100.000 Jahren stieg der CO₂-Gehalt der Atmosphäre von einem Mindestwert von 180 ppm (parts per million) auf 280 ppm. Mittlerweile aber liegt der aktuelle Wert bei 380 ppm. Nur wenn die Konzentration zwischen 450 und 550 ppm begrenzt werden kann, ist eine globale Erwärmung um mehr als 2 °C mit all den dramatischen Auswirkungen vermeidbar.

Aus welchen Sektoren kommen die CO₂-äquivalenten THG-Emissionen in Österreich?

29 % produzierende Wirtschaft, 28 % Verkehr, 17 % Energieaufbringung, 13 % Raumwärme und sonstige Kleinverbraucher, 9 % Landwirtschaft und bei den restlichen machen die fluorierten/chlorierten Gase (FCKW) knapp 2 % aus.

EU weit sieht diese Verteilung ähnlich aus.

Otto Oberhumer – Klima- und Energiecoach

In der nächsten Ausgabe: **WAS SAGT DER WELTKLIMARAT (IPCC) VORHER, WENN GLOBALER KLIMASCHUTZ VERSAGT?**

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

HAUSHALTSHILFE GESUCHT!

3 x 2 Stunden pro Woche für Privathaushalt
in Gaspoltshofen
Familie Matheis
Fading 9, 4673 Gaspoltshofen
Tel.: (0660) 49 00 242

GÄRTERHELPER/IN GESUCHT!

Raum Grieskirchen – 40 Std./Woche
Bezahlung lt. Kollektivvertrag
Details auf www.gaspoltshofen.at
Schriftliche Bewerbung bis 14.02. an:
Maschinenring Grieskirchen
BL Manfred Pauzenberger
Parz 6, 4710 Grieskirchen oder
grieskirchen@maschinenring.at

BUSFAHRER/INNEN

Wir sind Oberösterreichs führendes Busunternehmen und suchen Verstärkung für unsere neuen Regionallinien mit Standorten in Wels, Offenhausen, Meggenhofen, Lambach, Eferding, Aschach, St. Marienkirchen/P.

Voll- und Teilzeitkräfte ab März 2014!

Ihre schriftliche Bewerbung (vorzugsweise per Mail) inkl. Lebenslauf und aktuellem Foto richten Sie bitte an:
sabtours Touristik GmbH, Herrn Halit NUHA
Marcusstraße 4, 4600 Wels
oder per Email an h.nuha@sabtours.at

assista Soziale Dienste GmbH sucht:

MITARBEITER/IN IM CAFÉ HAUSRUCKWALD

Dienstverhältnis 50-60 %
(ca. 19-23 Wochenstunden),
Gleitzeitrahmen Mo-So 8-24 Uhr
Details auf www.gaspoltshofen.at
Bewerbungen per Mail an:
Christian Aichmayr, assista Soziale Dienste GmbH, Hueb 10, 4674 Altenhof bzw.
c.aichmayr@assista.org
Bewerbungsbogen unter:
www.assista.org/downloads

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR



Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem

Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit. Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.verkehr.ooe.gv.at.

Bestellungen können per E-Mail unter michaela.rehberger@ooe.gv.at oder telefonisch unter 0732/7720-12040 aufgegeben werden.

Sie erhalten die kostenlosen Bänder auch am Marktgemeindeamt!

Sicher und fit unterwegs!

Auch ältere Verkehrsteilnehmer/innen waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen. Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generation 60+.

Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge können jederzeit an Herrn Nikolaus Koller per Mail nikolaus.koller@polizei.gv.at oder telefonisch unter 0664/2551873 gestellt werden.

SPES Arbeitsstiftung unterstützt Arbeitssuchende erfolgreich bei Wiedereinstieg und Umschulung

Das „Aqua-Stiftungsmodell“ des AMS ist eine wirkungsvolle, für Arbeitssuchende und Unternehmen gleichermaßen interessante Möglichkeit, offene Positionen perfekt zu besetzen.

Nähere Informationen für Arbeitssuchende und auch für Firmen erhalten Sie unter 0699/16 60 61 11, Hr. Schöberl oder unter www.spes.co.at/arbeitsstiftung

NEUE IDEE PROBE-IMKERN 2013 - ERFAHRUNGSBERICHT



Der Imkerverein hat heuer zum Probe-Imkern eingeladen. Dieser Einladung folgten 6 Personen und die Naturfreunde Geboltskirchen mit einem Projekt.

Als Ziel war vorgegeben, Interessierten einen Einblick in die Imkerei zu ermöglichen. Der Zeitraum erstreckt sich von April/Mai 2013 bis April/Mai 2014.

Für den Probe-Imker ist das eine kostengünstige Möglichkeit auszuloten, ob eine Bienenhaltung für sie in Frage kommt. Vom Verein wurde jedem ein Bienenvolk zur Verfügung gestellt. Standplatz der Bienenvölker ist beim Imker Friedrich

Zöbl der auch alle notwendigen Gerätschaften zur Verfügung stellte. Unter seiner Anleitung wurden alle anfallenden Arbeiten an den Völkern durchgeführt. Teilweise wurde auch bei den Bienenvölkern des Imkers mitgearbeitet.

Bis zum Herbst 2013 gab es beim Imker 14 Zusammenkünfte. Jeder Probe-Imker konnte sich in dieser Zeit an den Umgang mit Bienen gewöhnen. Auch eine Menge an Erfahrungen und Wissen wurde dabei gesammelt. Das Lernen der Zusammenhänge im Bienenvolk war ein wichtiger Bestandteil dieser Zusammenkünfte. Natürlich hat auch jeder einige Bienenstiche abbekommen.

Der Entnahme der Honigwaben mit reifem Honig wurde mit Freude erlebt.

Die Entdeckung der Waben erwies sich für manche nicht ganz so einfach.

Das Schleudern und das Abfüllen des eigenen Honigs war ein Höhepunkt dieser Arbeit.

Durch die Komplexität der Bienenhaltung und um weitere Erfahrungen zu sammeln wird auf Wunsch der Probe-Imkern um ein weiteres Jahr, bis zum Frühjahr 2015 verlängert.

ERFAHRUNGSBERICHTE DER PROBE-IMKER

Probe-Imker:

Seit einem Jahr bin ich Probe-Imkerin bei Fritz Zöbl. Die Arbeit an meinem Bienenstock unter Hilfe vom erfahrenen Imker Fritz und die Mithilfe bei seinen Bienenvölkern bereitet mir sehr viel Freude. Die anfänglich geglaubte Scheu vor diesem stechenden Insekt, konnte ich gleich am Anfang ablegen und ich freute mich nach dem Bientag schon auf den nächsten Termin. Ich habe bei meinem Imker-Lehrer, der mit viel Geduld und Fachwissen die Probe-Imkerei leitet, schon viele Bereiche der Imkerarbeit kennengelernt.

Probe-Imker:

Schon seit sehr langer Zeit wollte ich zu imkern beginnen, aber ich hatte keine Idee wie ich am besten anfangen sollte. Durch das tolle Projekt zum Probe-Imkern ist mir ein Einstieg gelungen der perfekter nicht hätte sein können. Ich durfte vom großen Erfahrungsschatz eines leidenschaftlichen Imkers profitieren, bekam einen realen Einblick in die umfangreiche Arbeit eines Imkers und durfte gestochen werden. Es steckt ein enormer Arbeitsaufwand hinter jedem Glas Honig, nicht nur von den Bienen, sondern auch von der Imkerin, dem Imker. Danke an die Natur und meinem Lehrer für das reiche Jahr am Bienenstock.

Probe-Imker:

Die Imkerei reizte mich schon des Längeren. Ich konnte mich aber nie dazu entschließen, es zu versuchen, da ich mir nicht ganz sicher war, ob es tatsächlich das Richtige für mich ist. Durch das Probe-Imkern ergab sich für mich die Gelegenheit unter Anleitung eines erfahrenen Imkers, das Arbeiten an und mit den Bienen kennen zu lernen. Ich bin begeistert. Ich möchte mich beim Imkerverein und besonders bei Herrn Zöbl herzlich bedanken, weil sie mir dies ermöglicht haben.

RESUMEE

Diese Idee des Probe-Imkerns hat sich als vortreffliche Möglichkeit erwiesen, interessierte Personen an die Bienenhaltung heranzuführen. **Kauft einheimischen Honig, denn ausländische Bienen befruchten nicht unsere Blumen, Sträucher und Bäume.**

Friedrich Zöbl, Schriftführer Hausruck-Nord, E-Mail: wein-genuss@gmx.net, Tel.: 0650/2805903

HEIZKOSTENZUSCHUSS – AKTION 2013/2014



Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird von der Oö. Landesregierung an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

1. Der Zuschuss beträgt **€ 140,00** bei Unterschreiten der in Pkt. 3 festgesetzten Einkommensgrenze und **€ 70,00** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.
2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den **Hauptwohnsitz** handeln, die Wohnung muss im **Bundesland Oberösterreich** und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben.
3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das **monatliche Nettoeinkommen aller** tatsächlich im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2013 nicht übersteigt:

Alleinstehende	€	857,53
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	€	1.286,03
Je Kind	€	161,41
4. Die **Antragsfrist läuft vom 27.12.2013 bis 15.04.2014.**
5. Bei der antragsstellenden Person muss ein **eigener Haushalt** vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung aber nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn-/Schlafraum, Sanitär-einheit) leben.
6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch **tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben!**
Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.
7. An Unterhaltsberechtigten Kinder mit eigener Wohnung kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigte/n Sorgepflichtig ist.
8. Die Abwicklung dieser Heizkostenzuschussaktion erfolgt über die **Marktgemeinde!**



Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie im Marktgemeindeamt.

Bürgerservicestelle:

Herr Doppler 69 54-24
Frau Kaser 69 54-25

Der Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis und die Sozialversicherungsnummer sowie IBAN und BIC sind unbedingt mitzubringen!

VERANSTALTUNGSKALENDER FEBRUAR / MÄRZ 2014

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
04.02.2014 08:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES 4680 Haag/H. Nächster Termin: 04.03.	GH Danzerwirt
12.02.2014 20:00 Uhr	GESPRÄCHSRUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE 12.03., 09.04. 14.05. 11.06. 09.07.	Wohnpark Gaspoltshofen
13.02.2014 19:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER Info bei Franz Pollhammer (0650) 393 77 00	4600 Thalheim, Edtholz 24 Hundeschool Thalheim
21.02.2014 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <u>Jeden 3. Freitag im Monat –</u> <u>Nächster Termin: 21.03.</u>	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
24.02.2014 08:00-12:00 Uhr	SPRECHTAG SVB SOZIAL- VERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN Aktuelle Infos auf www.svb.at	Bezirksbauernkammer Manglbürg 2, 4710 Griesk.
27.02.2014 19:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER Vor Anmeldung: (0664) 967 18 95	Vereinsheim Ried-Hohenzell
28.02.2014 18:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER Vor Anmeldung: Dieter Strobach, (07248) 68 224	Grieskirchen – Vereinshaus am Alten Kaisersteig
28.02.2014 19:00 Uhr	GEMEINDERATSSITZUNG	Sitzungssaal Marktgemeindeamt
07.03.2014 19:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER Info unter (07732) 45 60	4906 Eberschwang, Al- bertsham (beim Schilift)
26.04.2014 09:00-12:00 Uhr	<u>VORANKÜNDIGUNG:</u> SPIELEFEST 2014 & TAG DER OFFENEN TÜR AM TENNISPLATZ Details folgen rechtzeitig!	Union Gaspoltshofen Sektion Tennis

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2014 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22).

Ausbildungsplan Standort Gaspoltshofen:

- | | |
|---|--|
| 1. Informationsabend (FSB GA 7): | Di, 24.06.2014, 18.00 Uhr
ABS Gaspoltshofen (Wohnpark) |
| 2. Informationsabend (FSB GA 7):
für alle, die beim 1. Termin verhindert sind | Mi, 03.09.2014, 18.00 Uhr
ABS Gaspoltshofen (Wohnpark) |
| Aufnahmeverfahren: | Mo, 15.09. und Di, 16.09.2014
(genaue Terminvorgabe erfolgt vor Ort) |
| Lehrgangsbeginn: | Mo, 01.12.2014, 8:30 – 17:30 |
| Ausbildungsdauer: | 2 Jahre, 3-4 ganze Schultage pro Woche |

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen unter

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Standort Gaspoltshofen
Klosterstraße 12, Wohnpark, 4673 Gaspoltshofen
Tel.: 0732 / 7720 – 59140
Fax: 0732 / 7720 – 259149
Handy: 0664 / 60072 59142
Mail: gaspsh.abs.post@ooe.gv.at



Alle Informationen, Termine und Formulare finden Sie auf
unserer Homepage:
www.altenbetreuungsschule.at

Alle Infos über Sozial- und Gesundheitsberufe gibts unter:
www.sinnstifter.at